

SCENAR und die „Magischen Handschuhe“

Eine neue Dimension in der Behandlung von Schmerzen und Funktionsstörungen



Bedeutende russische Wissenschaftler beschäftigen sich in Zusammenarbeit mit dem russischen Gesundheitsministerium seit mehr als 20 Jahren damit, für den Aufenthalt von Kosmonauten im Weltraum Produkte zum Erhalt der Gesundheit zu entwickeln. Durch die Zusammenführung verschiedenster Methoden entstand eine neue medizinische Technologie - **SCENAR** - **Selbst Kontrollierte Energo Neuro Adaptive Regulation** - eine nicht-medikamentöse Technologie.

SCENAR ist ein innovatives Diagnose- und Therapiekonzept im Bereich der Elektrotherapie. Unter Nutzung der Reflexzonen und Nervenleitbahnen ist eine **effektive Therapie akuter und chronischer Schmerzen und Funktionsstörungen** mit erstaunlich raschen Heilerfolgen möglich. Eine ungewöhnlich hohe Erfolgsquote gerade bei akuter Symptomatik aber auch

die Effektivität bei schwer zu therapierbaren chronischen Erkrankungen lässt SCENAR zu einer Bereicherung der therapeutischen Möglichkeiten werden. Die Kombination mit ausgewählten orthomolekularen (alternativ-medizinischen) Präparaten steigert die Effektivität.

Grundlagen

Das Symptom Schmerz gehört zum Schutzsystem des Organismus. Auf pathologische Reize reagiert er über Regelmechanismen und setzt Heilprozesse in Gang. Halten kränkende Einflüsse an und erschöpfen sich die Abwehr- und Regenerationskräfte, entsteht Krankheit.

Die medikamentöse Schmerztherapie der Allopathie (Schulmedizin) unterdrückt oder blockiert das Schmerzgeschehen über verschiedene Mechanismen und Ansätze am System der Schmerzleitung, Schmerzverarbeitung und -wahrnehmung. In der integrativen Schmerzmedizin wird dagegen das Regulationsverhalten unterstützt und angeregt, Entzündungsprozesse gelenkt – die Aktivität des „Inneren Arztes“ angeregt.

Wirkung

Durch elektrische Impulse werden bestimmte Botenstoffe einer Nervenzelle ausgeschüttet, die über die Blutbahn bei der Zielzelle ankommen und dort zellbiologische Verbesserungen einleiten. Eine dieser Wirkungen ist Schmerzlinderung, doch geht die Wirkung von SCENAR weit darüber hinaus.

Über das vegetative Nervensystem kontrolliert der gesunde Organismus zur Aufrechterhaltung der inneren Selbstregulation seine lebenswichtigen Funktionen wie Herzschlag, Atmung, Blutdruck, Verdauung und Stoffwechsel. Im kranken Zustand ist diese Fähigkeit allerdings eingeschränkt und der Körper übernimmt falsche Funktionsweisen. SCENAR regt mit seinen Impulsen den Organismus an, die festgefahrenen Nervensignalstrukturen aufzubrechen.

SCENAR hat sich bei mehreren tausend Therapeuten in verschiedenen Fachdisziplinen (Sportmedizin, Allgemeinmedizin, Orthopädie, Innere Medizin) bestens bewährt.

SCENAR spricht mit Ihrem Körper!

Um das zu erreichen, tritt SCENAR mit seinen Impulsen über die Haut in einen Dialog mit dem Körper. Er wartet auf die Antwort des Körpers und reagiert dann mit seinen individuellen Dosierungen innerhalb von Mikrosekunden. Die laufenden Veränderungen der Impulse gehen so lange weiter, bis das optimale Reaktionsmuster erreicht und die Blockade aufgehoben ist.

Studien und Forschung

In Russland wird die Methode seit 15 Jahren erfolgreich eingesetzt. Eine Hochburg der SCENAR-Medizin ist der Leistungssport. Über 50.000 erfolgreiche Behandlungen in der Schmerzmedizin sind dokumentiert. Eindrucksvolle Ergebnisse gibt es auch bei der Behandlung von Verbrennungsopfern.

Anwendungsgebiete

Alle der Regulation zugänglichen Symptome, Beschwerden und Krankheiten können mit SCENAR erfolgreich behandelt werden. Neben der Therapie frischer Verletzungen, Muskelläsionen, Schwellungen und Prellungen ist die allgemeine Schmerztherapie in der täglichen Praxis die Domäne der SCENAR-Medizin.

Weitere Einsatzmöglichkeiten

Störungen des Verdauungstraktes

- Funktionelle Störungen
- Schmerzen und Entzündungen

Beschleunigung der Wundheilung

- Posttraumatisch
- Postoperativ

Störungen des Nervensystems

- Entzündungen
- Durchblutungsstörungen
- Migräne
- Erkrankungen des vegetativen Nervensystems etc.

Erkrankungen der Sinnesorgane

- Augenerkrankungen
- HNO-Probleme etc.

Beschwerden im Immunsystem

- Allergien
- Toxische Belastungen etc.

Atemwegs- und Lungenprobleme

- Bronchitis
- Asthma bronchiale
- Nebenhöhlenentzündungen

Störungen im Hormonsystem

Allergische Reaktionen

Burn-Out

Störungen des Harn- und Geschlechtsapparates

- Zyklusstörungen
- Reizblase etc.

Hautkrankheiten

- Akne
- Schuppenflechten
- Neurodermitis
- Ekzeme
- Narbenstörungen
- Verbrennungen
- Insektenstiche etc.

Störungen des Stütz- und Bewegungsapparates

- Gelenkentzündungen
- Bänderzerrungen
- Sehnenscheidenentzündungen
- Muskelverspannungen oder -zerrungen
- Bandscheibenvorfälle
- Wirbelsäulen-Fehlstellungen etc.

Nachbehandlungen in der Zahnmedizin

- Störfeldbehandlungen
- Verspannungen

Erfahren und spüren Sie die Wirkung der „Magischen Handschuhe“



Diese Methode wurde von der Naturheilärztin Dr. Alena Plieninger (Basel/Schweiz) entwickelt. Ich durfte diese Methode direkt bei ihr erlernen.

Es handelt sich um eine spezielle Methode, die das Bindegewebe, die Faszien und die Muskulatur löst. Die Handschuhe werden mit dem SCENAR-Gerät verbunden und somit können die bekannten Scenarimpulse wirken.

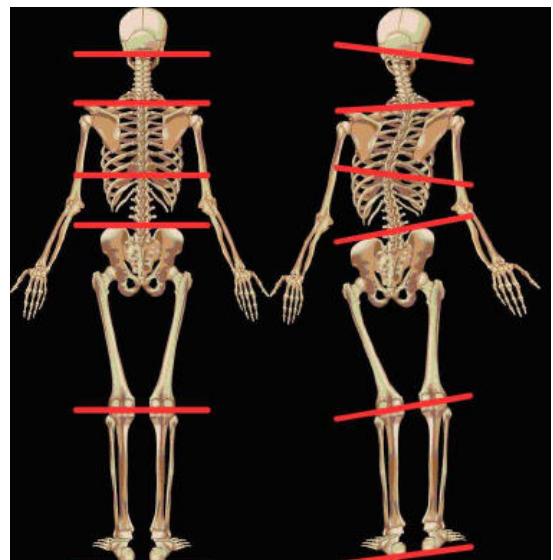
Vorteile dieser Methode

Durch die Scenarimpulse werden die Muskeln angeregt, sich zusammen zu ziehen und wieder zu entspannen. Dies ist vergleichbar, wie wenn man einen Schwamm auswringt und wieder mit Wasser trinkt. So werden Schlacken ausgeschieden und die Durchblutung angeregt. Die Muskeln, das Bindegewebe, die Faszien und die Gelenke werden dadurch viel besser mit Nährstoffen und Sauerstoff versorgt. Daraus folgt auch eine bessere Regenerationsfähigkeit.

Mit Hilfe der Handschuhe kann der Therapeut mit den Händen Verspannungen direkt fühlen und gezielt Verspannungen lösen. Durch Positionswechsel können weitere pathogene Fixierungen im Muskelgewebe aufgespürt werden. Unser Körper muss sich immer anpassen. Manchmal wählt er das „kleinere Übel“ und fixiert Muskelverspannungen, um einen Ausgleich zu einer anderen Disharmonie im Körper zu schaffen. Wenn Sie verkürzte Muskeln haben, haben Sie auch überdehnte Muskeln. Das kann schon der Grund für Rückenschmerzen sein! Schmerzen und Verspannungen im unteren Rücken haben Auswirkungen auf den ganzen Körper. Nicht selten liegt die Ursache für Knieschmerzen in verkürzten Muskeln im Beckenbereich bzw. unterem Rücken. Der Beckengürtel ist Ausgangspunkt vieler Muskeln des kleinen Beckens, des Rückens, der Leiste, des Oberschenkels, des Bauches und der Schulter!

Vorteile für den Patienten

Normalerweise verursachen effektive Behandlungen von Faszien und der Tiefenmuskulatur große Schmerzen. Mit dieser Methode können auch tiefe Muskeln und Weichteile ohne größere Schmerzen behandelt werden. Die meisten Patienten genießen diese Behandlung. Sie fühlen sich oft beweglicher, angenehm leicht und auch seelisch ausgeglichener. Es wird auch die körpereigene Hormonausschüttung angeregt und auch ein Ausgleich von Sympathikus und Parasympathikus angeregt. Jemand, der erschöpft ist, kann mehr Energie spüren und jemand, der nicht zu Ruhe kommen kann, verspürt in vielen Fällen Entspannung.

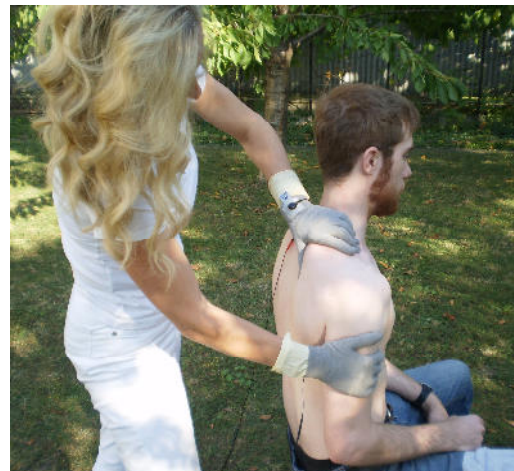


Anwendungen

Muskelverspannungen und Gelenkserkrankungen aller Art wie z.B. Nackensteifheit, Schulterprobleme, Tennisellbogen, Knieprobleme, Iliosacralgelenksbeschwerden, Bandscheibenvorfall, Skoliose, Rückenschmerzen, Narben, postoperative Beschwerden, Verklebungen, Gewebeverhärtungen,...

Es kann sein, dass Sie nach der ersten Behandlung das Gefühl eines Muskelkaters verspüren.

In den meisten Fällen kann verblüffend rasch und sehr wirkungsvoll geholfen werden!



Wichtig:

Durch diese spezielle Behandlungsform werden viele im Gewebe eingelagerte Toxine (Giftstoffe) frei. Aus diesem Grund muss die Entgiftung durch Stärkung der Ausscheidungsorgane und Zufuhr wichtiger Vitamine und Mineralstoffe unterstützt werden! Speziell die Leber braucht Unterstützung (z.B. Phytotherapie, orthomolekulare Stoffe, Vitalpilze,...). Das kann auf unterschiedliche Art und Weise passieren. Am besten lassen Sie sich dazu kinesiologisch austesten!

Für die Szenaranwendung mit den Handschuhen und die Austestung diverser unterstützender Maßnahmen für die Entgiftung reichen 60 Minuten.

Da ich als Kinesiologin ganzheitlich orientiert bin, kommt es bei jedem einzelnen Patienten auf die Beschwerden an, wie ich vorgehe. Es können auch andere energetische Methoden angewendet werden.

Vereinbaren Sie einen Termin!



Sabine Spangl
Kinesiologin und Physioenergetikerin

Ärztzentrum Donauzentrum,
Apdomed (bei Dr. Elmar Pokorny)
1220 Wien, Donaustadtstraße 1/2
01/203 28 30 - 0676/664 2536
sabine.spangl@aon.at